

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 143.

Mittwoch den 22. Juni

1870.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes verordnet, was folgt:

§. 1. Die Haus- und Grundeigentümer oder deren Verwalter haben die Straße mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 2. Das Einleiten des bei der Straßenreinigung sich ergebenden Schlammes oder Kehrriechts in die Straßencanäle ist verboten.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die veranlaßte Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contravenienten eintritt.

§. 4. Die Trottoirs und Straßenübergänge müssen von den Hausbesitzern im Winter sorgfältig vom Schnee gereinigt und bei eingetretener Glatte stets mit Sand, Asche oder einem anderen die Glätte beseitigenden Material bestreut werden. Die zusammengelegten Schnee- und Eismassen sind sofort zu beseitigen.

§. 5. Während des Frostwetters sind die Rinnsteine (Straßenrinnen) stets frei von Eis zu halten.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten, ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Tücher u. nach der Straße hin.

§. 7. Spiegel dürfen nicht unbedeckt über die Straße getragen, ebenso dürfen Drachen nicht in den Straßen oder an anderen zur öffentlichen Passagen bestimmten Orten gezogen werden.

§. 8. Vor den Fenstern und an den Häusern dürfen Blumenstöcke, Blumenbretter, Schilder oder andere Gegenstände, welche durch Herabfallen die Vorübergehenden beschädigen können, ohne sichere Befestigung nicht aufgestellt oder aufgehängt werden.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Bürgersteige (Trottoirs), Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Bürgersteige (Trottoirs) zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet.

Die Markt-Ordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeräth u. dgl.) zu tragen. Ebenso wenig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipedben benutzt werden.

§. 11. Schirmmacher zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße ragen, auch nicht tiefer als 6½ Fuß rheinisch vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 12. Die Benutzung der Straßen und öffentlichen Plätze zum Sonnen und Ausklopfen der Betten, Fußdecken u. dgl., sowie zum Trocknen der Wäsche, ingleichen das Aufhängen der Wäsche vor den straßenwärts belegenen Fenstern ist untersagt; ebenso wenig darf rohes Fleisch nach der Straße hin ausgehängen werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 14. Die Straßen-Benennungen dürfen nicht überklebt oder auf andere Weise beschädigt werden.

§. 15. Beim Begegnen der Fuhrwerke muß jedes derselben über die Hälfte der Fahrbahn nach rechts ausweichen. Jedes sich langsamer bewegendes Fuhrwerk muß das nachkommende, schneller fahrende, nach rechts ausweichend, an sich vorbeilassen. Niemand aber darf das Vorbeifahren eines ihm nachfolgenden Wagens durch Einlenken in dessen Fahrbahn verhindern.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tage, noch bei Nacht benutzt werden.

Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzusträngen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf unfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen.

Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden.

(Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizeiverordnung über das Droschkenfuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebenso wenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen.

Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 18. Sitzt oder steht der Führer auf dem Wagen oder Karren, so muß er stets ein doppeltes Leitseil in Händen haben.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Michelsberg, muß durch Hemmkuß oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 22. Das Befahren der Metzgergasse mit Fuhrwerk ist nur von der Marktstraße aus gestattet.

§. 23. Auf sämtlichen Reitwegen darf weder gefahren, noch dürfen Pferde an der Hand geführt werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

§. 25. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

§. 26. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli d. J. in Kraft. Dagegen werden von demselben Tage an aufgehoben:
Die Polizei-Verordnung vom 1. August 1865,
" " 5. Januar 1866, } betrefsd.
" " 23. November 1869, } Straßen-
" " 9. April 1870, } Polizei.
Wiesbaden, den 20. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Das Regulativ für die Erhebung der Curtaxe zu Wiesbaden wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, den 20. Juni 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Regulativ

für die Erhebung der Curtaxe in Wiesbaden.

Nachdem zufolge Erlasses der Herren Minister der Finanzen und des Inneren vom 17. September 1869 der Stadtgemeinde Wiesbaden die Erhebung einer Curtaxe von den hier weilenden Curgästen gestattet worden ist, so sind mit Genehmigung der Königl. Regierung hieselbst die nachstehenden Bestimmungen hierüber festgesetzt worden:

§. 1. Die Curtaxe zerfällt in zwei Classen. Dieselbe beträgt:

in Classe I. für bemittelte Curgäste	
für eine Person	Thlr. 2.
für eine Familie von 2—4 Personen	4.
für eine Familie von mehr als 4 Personen	6.
in Classe II. für minderbemittelte Curgäste	
für eine Person	Thlr. 1.
für eine Familie von 2—4 Personen	2.
für eine Familie von mehr als 4 Personen	3.

Kinder und Diensthöten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze tarpflichtig.

Unbemittelte Curgäste sind von der Curtaxe befreit. Ebenso werden zur Curtaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Officiersrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gastfreundschaft genießenden Fremden.

§. 2. Die Zahlung der Curtaxe berechtigt zur Benutzung des Kochbrunnens, der Trinkhalle und der städtischen Anlagen, befreit von Beiträgen zur Curmusik am Kochbrunnen, sowie von Colleen und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die Verluste aus den Erträgen der Curtaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

§. 3. Die Erhebung der Curtaxe findet statt nach dem siebenten Tage der Ankunft des Curgastes in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft eingerechnet.

§. 4. Die Erhebung der Curtaxe erfolgt auf Grund des Fremden-Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden nach Ankunft des Curgastes von dem betreffenden Quartiergeber der Curtaxen-Erhebungsstelle zuzustellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Curgästen selbst gemacht, eventuell unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für rechtzeitige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Curtaxen-Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen.

§. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Curtaxe bleibt zunächst dem Curgaste selbst überlassen. Unterläßt der Curgast sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Curtaxen-Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist Letzterer offenbar unrichtige Aufätze zu rectificiren berechtigt.

§. 6. Ueber die Zahlung der Curtaxe wird dem Curgaste eine Quittungskarte beihängt.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in allen Fällen sogleich bei Zahlung der Curtaxe abzuliefern.

§. 7. Die eingehenden Curtaxengelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in §. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Curgastzwecken verwendet werden.

§. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curtaxe sind auf dem Bureau der Curtaxen-Erhebung anzumelden.

§. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Curgäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezettel beizudrucken.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Juni l. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Geisbergstraße 8 dahier ein Trumeau mit Marmorplatte, ein großer Spiegel, ein Kanape, ein Sessel, ein ovaler und ein ediger Tisch, eine kleine Kommode, ein Nachtschrank, neun Stühle, ein Weiszeugschrank und eine messingene Schalenwaage mit Gewichten u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, 15. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12421 Conlin.

Montag den 27. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevah,

a) im Distrikt Mornoch:

5	eigene Baustämme von 30 Stkss.,
130	Stück eigene Gerüstbölzer von 200 Stkss.,
1000	Baumstützen,
5 1/2	Klafter eigenes Holz,
3075	Stück eigene Wellen,
2	Klafter gemischtes Holz,
4825	Stück gemischte Wellen,
50	Spagherten;

b) im Distrikt Erbsenader:

3 1/2	Klafter eigenes Holz,
40	Stück eigene Gerüstbölzer,
75	eigene Baumstützen,
625	Wellen

versteigert. Sämmtliches Holz ist lauter Schälholz.

Das Holz liegt an der Chaussee von Naurod nach Wiesbaden.
Naurod, den 21. Juni 1870. Der Bürgermeister.
165 Schneider.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter zum sofortigen Eintritt gesucht. Lusttragende wollen sich unter Vorlage ihrer Atteste bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1870. J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 23. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: a) ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Küchenschrank, ein runder Tisch, b) ein Kleiderschrank, c) ein Kleiderschrank, d) eine Kommode, e) ein Küchenschrank, f) ein Kleiderschrank, g) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode, eine Wanduhr, eine Kiste, vier Stühle, h) ein Kleiderschrank, i) ein Kanape, k) eine Kommode, l) ein Kasten, m) ein Bett, n) ein Kanape, o) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer I.

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Notizen.

Heute Mittwoch den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Maurerarbeit
an der Burgruine zu Sonnenberg, im Geschäftslocale der
Königl. Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 142.)
Versteigerung der Besitzung von 100 Klafter Holz, bei Königl.
Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 141.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Tischlerarbeit
an den Gebäuden zu Hof Clarenthal, in dem Geschäftslocale
der Königl. Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 142.)

Nachmittags 4 Uhr:

Verpachtung einer Weide für Hammel, in der Gemarkung Schier-
stein, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 142.)

Dinkelsbühler Verloosung.

Durch den reichen Absatz der

Dinkelsbühler Loose

ist das Comité schon jetzt in den Stand gesetzt,

30—40 Reit- und Zugpferde, 80—100 Stück Ochsen,
Stiere, Kühe und Kalben, 50—60 Stück Schafe und
Hammel, 80—90 Stochfuhren, Regulateurs, goldene und
silberne Uhren, 50—60 goldene und silberne Ketten,
verschiedene silberne Geräte, elegante Kinder-Chaisen,
20—25 fein vergoldete Salon-Spiegel, große Salon-
Decken, eine große Anzahl wollene Reise-Decken, mehrere
vollständige feine Möbel-Garnituren, Damen- und
Herren-Secretaire, viele polirte Kommoden und Tische,
Fauteuils, feine Gewehre, viele eiserne Garten-Möbel,
elegante Berner-Wägelchen, 7 Wagen, silberplattirte
Pferdgeschirre, Futterschneid- und andere landwirth-
schaftliche Maschinen, Getreidepugmühlen, viele Pflüge,
Decimalwaagen, feine Reitzäume, 70—80 seidene und
andere Regenschirme, 40—50 elegante Reisetaschen, Kupfer-,
Zinn- und Messing-Waaren, 200—250 silberne Vorleg-
und Eßlöffel u. c.,

im Ganzen

2500—3000

Gewinnste zu verlosen.

Ziehung bestimmt am 12.—15. Juli 1870.

Preis eines Loose 30 Kreuzer.

Der Verkauf dieser Loose ist in Frankfurt und den Regierungs-
bezirken Wiesbaden und Cassel gestattet.

In Wiesbaden vorrätig bei **Chr. Limbarth**, Buch-
und Schreibmaterialien-Handlung, Kranzplatz 2. 12555

Zu verkaufen

eine gebrauchte Droschke zum Ein- und Zweispännigfahren,
und eine gebrauchte vierstellige Droschke Wiegergasse 36. 12593

Sehr billig zu verkaufen:

Zwei Schreibpulte für größere Bureauz, sowie eine vollst.
Vierluftpumpe bei **J. Haberstock**, Michelsberg 18. 12569

Dohheimerstraße 2c sind neue Möbel, als: Kommoden,
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Mar-
moraufsatz, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke, Brand-
tischen, polirte und lackirte Bettstellen u. c. zu verkaufen. 58

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß kleine Mädchen
zum **Unterricht in Handarbeiten**, verbunden mit der
französischen Sprache, angenommen werden Bahnhofstraße 12
im Seitenbau rechts Parterre. 12325

Eine neue Garnitur **Pollstermöbel** mit braunem Damast
bezogen, ein Sessel, zwei Sophasitten mit Stickerie sind billig
zu verkaufen Schulgasse 5. 12520

Täglich frisch gebrannten Café

à 38, 44, 48, 56 kr. und 1 fl. per Pfund bei
12581 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Zucker.

H. Philipp, Michelsberg 3,

fl. Melis per Pfd. 16 1/2, 17 kr., fl. Raffinade per Pfd. 17 1/2,
18 kr. im Brod. 12034

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billig bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Wegen Veränderung meines Ge-
schäfts verkaufe ich von heute an
meine sämtlichen

Manufacturwaaren,

Kleiderstoffe, Küster, Thybet, Gat-
tune, Gedrucktes, halbwollene und
ganzwollene Flanelle, Zoppelzeuge
u. c., sowie eine Parthie Resten
unterm Einkaufspreis.

J. Astheimer,

12537

Kirchgasse 32.

Neue Patent-Läden.

Sicherheitsläden für Wohngebäude, welche auch zum Aus-
stellen als Marquise eingerichtet, leicht, schön und dauerhaft sind
und sich noch besonders für Schaufenster, Cassaverchlüsse, Schal-
terfenster u. c. eignen, empfiehlt
395 **Wilhelm Tillmanns** in Remscheid.

Avis für Bauherrn & Bauunternehmer.

Bauarbeiten in allen Branchen werden zu übernehmen
gesucht. **Ausführung billig.** Stellung des Materials wird
gewünscht. Tüchtige und zureichende Arbeitskräfte stehen zu Ge-
bot. Franto-Offerten unter **Nr. 500** beliebe man bei der
Expedition d. Bl. abzugeben. 12396

Nerosstraße 16 sind zu verkaufen: Eine Garnitur in grünem
Plüsch, desgleichen eine in Damast, sowie eine in braunem Rips,
einige große Spiegel mit Goldrahmen, sowie gewöhnliche Spiegel,
Sophas, Tische, Stühle, Kommode, Nachttische, Waschkommode
mit Marmoraufsatz, ein Spiegelschrank, Kamine in Nußbaum
und Mahagoni, Schreibkommode, nußbaumene und tannene Kleider-
schränke, Silbergeschänke, ein feiner Ausziehtisch, sowie einige voll-
ständige Betten. 12374

Ein mit starkem Leder überzogenes **Sopha** ist zu verkaufen
Helenenstraße 1 Bel-Etage. 12392

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Wasserleitungen

werden fortwährend unter Garantie hergestellt von
F. Sommer, Bahnhofstraße 12. 12554

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.
Concessionirt in Preußen, Sachsen, Bayern, Hessen,
der Schweiz &c.

Aufsicht der Königl. Staatsregierung, welche die Anstalt ihren Beamten zur Betheiligung empfohlen hat.

Gesellschafts-Vermögen Ende 1869 . . . fl. 10,291,127. 21.

Reserve-Sicherheitsfonds und zurück-
gelegte Dividende 591,086. 21.

Deductions Capitalien 3,032,124. 22.

Anzahl der Versicherungen sämtlicher
Geschäftszweige bis Ende 1869 (da-
runter an Lebensversicherungen 3547)

26,536 mit versichertem Kapital
von zusammen 5,387,790. 51.

„ versicherter jährl. Rente
von zusammen 106,752. 8.

Zugang im laufenden Jahre 1870 an Lebensversicherungen bis
Ende April über 1000 Anträge.

Diese auf solider Basis beruhende deutsche Versicherungs-
Anstalt gewährt jedem dabei Betheiligten eine unzweifelhafte
Sicherheit. Jeder Versicherte ist Mitglied der Anstalt und hat
vollen Antheil an den statutenmäßig erzielten Ueberschüssen, welche
ihm bei der Lebensversicherung schon nach dem zweiten Jahre
zu Gute kommen. Bei billigsten Prämienansätzen erwachsen
dem Versicherten keinerlei Kosten wegen Entrichtung von Policen
und sonstigen Gebühren und darf derselbe bei Lebensversicherun-
gen niemals seiner eingezahlten Beträge verlustig gehen, sobald
nur die erste Jahresprämie bezahlt wurde. Bei der großen
Mannigfaltigkeit der Versicherungsformen steht dem Versicherungs-
suchenden jede gewünschte Abzweigung der Lebens-, Kapital- und
Renten-Versicherung zu Gebote.

Zu Versicherungs-Abschlüssen, Verabreichung von Prospecten &c.
empfiehlt sich

Die Hauptagentur:

H. Heubel & Comp.,

12550 Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße.

Friedrichstraße 12 wird Wasche zum Waschen und Bügeln
angenommen; auch ist daselbst eine leere Manjardstube und ein
möblirtes Zimmer zu vermieten. 12574

Zu verkaufen

sehr gute Möbel und Goldrahmenspiegel mit Marmor-Console.
Näheres Expedition. 12635

Zu verkaufen.

Ein fast neues **Krankenwägelchen** wird zum fixen Preis
von Thl. 27 verkauft. Zu sehen bei Hrn. J. Becker, Sattler,
Spiegelgasse 1 hier. 12526

Mainzerstraße 2

sind billig zu verkaufen: Ein schwarz-ledernes Kanape, eine
Sprungfedermatratze, eine Polstermatratze, ein Keil, zwei Kissen,
zwei rothe Kullen, eine weiße Piquebede, ein Sophasissen. 12642

Räufe

und Verkäufe von Häusern, Miethungen und
Vermietungen von Wohnungen, sowie Ver-
mittlungen jeder Art besorgt **W. Häuser**, Spiegelgasse 8.
Auch liegen daselbst Gelder zum Ausleihen bereit. 12548

An- und Verkauf

von Land-, Geschäfts- und Privathäusern, Villa's hier, Biebrich
und im Rheingau. **F. Schaub**, Mauergasse 1. 12304

Büßig zu verk. ein antikes **Theeservice**. Näh. Exped. 12572

Ein gebrauchtes Stuttgarter tafelförmiges **Piano** ist sehr
billig zu verkaufen Friedrichstraße 9 zwei Treppen hoch. 12621

Verschiedene **Baumaterialien**, als: ein Hothor, eine höl-
zerne Treppe mit Geländer, zwei Flügelthüren, zwei Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, acht Fenster und drei Chambran-
läden, sowie ein wenig gebrauchter Kaffeebrenner (8 Pfund auf
einmal brennend) mit Heizvorrichtung und dazu passender großer
Kaffeemühle werden billig abgegeben. Näh. Expedition. 12579

Ein großes **Bügeleisen** mit Stählen, eine Diensthaken-Kiste,
zwei Kochherde, eine Harmonika, eine große Bohnenmaschine und
ein Kinderwägelchen zu verkaufen Hochstraße 5. 12606

Vier grün angestrichene **Gartenbänke** von Eichenholz zu
verkaufen bei **L. Bernd**, Adlerstraße 4 im 2. Stod. 12577

Goldgasse 9 sind drei **Velocipedes** zu vermieten oder
auch zu verkaufen; auch sind daselbst ein schöner, zweithüriger,
nußbaum-lackirter Weißzeugschrank, sowie mehrere Sesselgestelle
zu verkaufen. 12547

Ein **Bauplatz** in der Paulinenstraße ist zu
verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 eine
Stiege hoch. 12545

Kirchhofgasse 5 ist ein **Theke** billig zu verkaufen. Näheres
im zweiten Stod. 12586

Ein starker, 1 Jahr alter **Kettenhund** ist zu verkaufen bei
Birk auf der Ziegelhütte des Herrn **Gahn** in der Geis-
bergstraße. 12543

Umzugs halber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstr. 2a
2 Tr. hoch gut erhaltene **Mahagoni-Möbel**, darunter ein
Herrnschreibbureau, billig zu verk. H. Vorm. zw. 9 u. 1 Uhr. 11535

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen. Näh. Expedition. 12551

Schachtelstraße 18 5-6 Karrn **Ruhmst** abzugeben. 12553

Saalgasse 14 eine große **Waschbütte** zu verkaufen. 12582

Taunusstraße 2 zwei Stiegen hoch ist ein schöner, fleckenfreier
Gummibaum zu verkaufen. 12558

Eine nußbaumene **Bettstelle** zu verk. Näh. Exped. 12565

Mehrere Malter sehr gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen
Michelsberg 28 eine Stiege hoch. 12576

Mainzerstraße 16 täglich Vormittags frische **Erdbeeren**. 12620

Saalgasse 2 ist ein fettes **Rind** zu verkaufen. 12628

Steingasse 25 ist ein **Schreinerlarrnchen** u. ein runder
Schleifstein zu verkaufen. Daselbst werden 2 gute Möbelschreiner
gesucht. 12590

Sehr gutes **Sauerkraut**, das Pfund 3 kr. bei **Fr. Köhr**,
Kirchgasse 35. 12599

Ein gut gebrannter **Baststeinmeiler**, 75,500 Stück ent-
haltend, an der Gasfabrik, ist zu verkaufen. Näheres bei
J. Schmidt, Moritzstraße 5. 12218

Hst. franz. **Salatöl** per Schoppen 22 kr. empfiehlt
12034 **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Kapellenstraße 27 ist ein schöner **Kafadu** zu verkaufen. 12383

Eine neue große **Kommode** billig zu verk. Kirchgasse 5. 12444

Ralbfeisch à 12 kr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 12382

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 29. d. Mts. ab werden, bis auf Weiteres, die Mittwochs-Nachmittags-Concerte von den vereinigten Militär-Capellen der Garnison Mainz ausgeführt. 369

Dr. SCHROEDER'S
Augenlinik.
12047

Sprechstunden:
8-10 in der Anstalt (Herthas),
10-12 Langgasse 36,
1 Treppe,
2-4 Mittwochs und Sonn-
abends für Arme in der
Anstalt.
Aufnahme in die Anstalt täglich.

O Z O N,
Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff,
Rheinstraße 13.
Angewandt bei Blutarmuth, Nervenleiden, Gicht und
bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes
angezeigt ist. Arzt der Anstalt:
11765 **Dr. Thilenius**, Friedrichstraße 29.

Neuer 14stündiger cursus
in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.
Näheres Kirchgasse 5 bei **G. A. Hohle**. 12350

Fourth of July.
All Americans who interest themselves for a proper celebration of the Independence day, are requested to meet by
Mr. A. Walther, Kirchgasse 29 next Thursday Evening 8.
P. M. (Eutrauce Schulgasse). 12634

pr. Stück 36 fr. pr. Stück 36 fr.
Papierhüte,
wasserdicht, in allen Größen und Farben,
pr. Stück 36 fr. Die zweite Sendung ist soeben eingetroffen.
Zu recht lebhaftem Besuch ladet ergebenst ein
12614 **Fritz Barth**, Langgasse 4.
pr. Stück 36 fr. pr. Stück 36 fr.

Wasserleitungen 12604
und Pumpenwerke werden nach Vorschrift der städtischen Bau-
behörde unter Garantie verfertigt durch **J. F. Jacob**, Fried-
richstraße 32; alte Pumpen werden preiswürdig retour genommen.

Waschächten, farbigen und weißen **Biquebejah**, weiße Fransen,
schwarze wollene und seidene Fransen, schwarze und weiße Guipire-
spigen, Sammtbänder in schwarz und farbig in größter Aus-
wahl billigt bei
381 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 12090

Wasserflaschen,
sehr preiswürdig, empfiehlt **W. Hofmann**, Michelsberg 2.

Sundemaufkörbe
billigt bei **A. Willms**, Marktstraße 9. 12363
Ein **Rochherd** billig abzugeben Taunusstraße 43. 12611

Naturhistorisches Museum.

Wegen der Samstag den 25. Juni stattfindenden General-
versammlung des Vereins für Naturkunde ist das naturhistorische
Museum **Mittwoch den 22., Freitag den 24. und**
Sonntag den 26. Juni des Nachmittags geschlossen.
377 **Der Vorstand.**

Turn-Verein.
Der Turn-Unterricht für Knaben findet Mittwochs
und Samstags Nachmittags von 4-6 Uhr statt.
17 **Der Vorstand.**

Unächte Boomrang,
nach dem ächten Original-Muster des Herrn **Friedrich**
Gerstädter gefertigt, empfiehlt
Fritz Barth, Langgasse 4.
P. S. Das Original-Muster des Herrn **Friedrich**
Gerstädter bleibt nur noch bis Samstag den 25. d. M.
zur gest. Ansicht. 12578

Saalbau Schirmer.
Donnerstag den 23. Juni:
Grosses Concert im Garten,
ausgeführt von der Cur-Capelle.
Anfang 8 Uhr. 12536

Hôtel Hirschberger, Mengasse 2.
Table d'hôte um 1 Uhr, sowie **Speisen à la carte**
zu jeder Tageszeit.
Möblirte Zimmer. 12499
Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
Vanillen-Sirup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
12079 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.
Prima amerik. Schweinefleisch, ganz fest, empfiehlt
12034 **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Broderies, Lingerie françaises.
N. Henry de Nancy.
Haute nouveauté, prix extrêmement modérés.
Webergasse 18. 12594

Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe, eine Parthi
billigt bei
381 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333
Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Das Hans Wilhelmstraße 15
ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Flügel-Actien.

Eine Anzahl **Flügel-Actien**, welche von dem unter Leitung des Herrn Eisenheimer stehenden Gesangsverein „Neue Concordia“ zur Anschaffung eines Flügels im Monat April des Jahres 1868 im Werthe von 1 fl. ausgestellt wurden und von demselben Verein in demselben Betrage ohne Zinsen auszubezahlt werden sollen, sind zu 80 % Abschlag zu verkaufen. Näheres bei 12630

Anton Teubert, Rödersstraße 23.

Binger Kalk

von Genger & Wildt, vormalig Jacob Wilhelm.

Meine Agentur von Binger Kalk zu den Preisen des Hauses in Bingerbrück bringe in empfehlende Erinnerung. Gemahlener Kalk in Säcken à 100 Pfund ist stets auf Lager. 12570

J. B. Willms in der Waage.

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Paser und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Ein gebrauchter

Wiener Flügel

ist billig zu verkaufen Bleichstraße 5.

12067

Außbaumen-laderte Bettstellen billig bei Ladner Aecht, Marktplatz 3.

11333

Vorzügliche blaue Kartoffeln per Kumpf 16 kr. sind wieder eingetroffen bei

12638

Philipp Nagel,

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

20 kr.

Prima □ geschnittenen Raffinade 20 kr.

12581

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Brod

sehr guter Qualität: Kornbrod zu 16 kr., Weißbrod zu 18 kr. bei

12613

J. Nagel, Adlersstraße 10.

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 1. Juli ein Coursus im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern beginnt.

12631

Frau Letzerich, Markt 7 in der Waage.

Bei Franz Köhr, Kirchgasse 35, werden alle zerbrochenen Gegenstände zum **Ritten** angenommen. W. Jörg. 12622

Dem großen, dicken, unverdorbenen **Christian** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstag von den beiden unzertrennlichen Freundinnen M. u. C. und vom Haus B....

Christian, jetzt loß dich net lumpen,

Und loß denn e Bertel Dehnche pumpe,

Daß mer des nächste Johr net vergißt,

Wann dem Christian sein Geburtstag ist. 12584

Am Sonntag den 19. Juni wurde zwischen der Adolphshöhe und der Adolphstraße hier eine goldene **Broche** verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 12538

Eine goldene **Broche** wurde von der Metzgergasse bis zur Adolphstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 12640

Eine schwarze **Thybet-Jacke** mit schwarzer Seide gefüttert wurde am Sonntag Nachmittag von den Curanlagen aus nach dem Bierstadter Felsenkeller verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im weißen Schwanen (Rochbrunnenplatz). 12561

Flügel-Actien.

Verloren am Sonntag bei dem Waldfeste im Dambachthal eine **Serviette**, gg. M. K. Abzugeben gegen den Werth Spiegelgasse 8. 12643

Verloren eine **Actie**, Nr. 38975 der Oberhessischen Eisenbahngesellschaft, vor deren Ankauf gewarnt wird. Man bittet um Abgabe bei der Expedition. 12397

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstellen oder Aushülfsstelle in allen vor kommenden Arbeiten. Näh. Exped. 12588

Eine Frau sucht Monatsstelle; dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Näh. Steing. 25 im Hinterh. 12583

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Neugasse 18 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 12549

Eine reinliche, gute Kochfrau empfiehlt sich zur Aushülfe. Näh. Expedition. 12542

Eine Frau sucht Monatsdienst. N. Schwalbacherstr. 47. 12539

Eine Monatfrau ges. von Morgens 6 Uhr Dohrheimerstr. 21.

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus. 12552

Kleidermacherinnen, tüchtige, werden auf einige Monate in einen Ort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12456

Eine Monatfrau und ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Bleichstraße 1. 12459

Es wird Jemand zum Bedragen ges. Taunusstr. 31. 12533

Ein Monatmädchen wird auf sogleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 8 im 3. Stod. 12474

Ein perfectes Bügelmädchen gesucht. Näh. Expedition. 12639

Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 11. 12627

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus im 2. Stod. 12632

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht auf 1. Juli. Näh. Eisenbahnhof. 12316

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 34. 12253

Eine gebildete Junger, geübt in ihrem Fach, sucht Stelle. Näheres Expedition. 12387

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 12368

Ein Kindermädchen wird gesucht Marktstraße 11, Baden. 11

Ein Mädchen gesucht auf gleich Schachtstraße 11. 12535

Ein braves Mädchen vom Lande von 14 bis 16 Jahren wird sogleich gesucht Taunusstraße 31. 12533

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Mauerstraße 6 im 2. Stod. 12484

Ein gebildetes Mädchen sucht in einem Kurzwaaren-Geschäfte oder als Bonne eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 43a im 3. Stod. 12483

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird für nach Homburg gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Näheres Expedition. 12493

Zwei Mädchen aus anständigen Familien suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen bei einer feineren Herrschaft oder zu Fremden. Näheres Expedition. 12476

Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 12454

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterh., 1. St. 12453

Eine junge Dame, 20 Jahre, aus guter Familie, sucht als Gesellschafterin oder zur Aufsicht von Kindern mit einer Familie nach England, Frankreich oder auf Reisen zu gehen, sogleich oder im Herbst. Näheres Expedition. 12197

Gesucht ein Frauenzimmer für die Casestücke in ein Hotel. Näheres Expedition. 11787

Ein Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres bei C. Bartels, Kirchgasse 6. 12603

Stellen-Nachweise-Bureau,

20 Kirchgasse 20.

Eine Küchenhaushälterin, sowie Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stelle. — Gouvernanten, Bonnen, Kammerjungfern, perfekte Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen, Herrschaftsdienner, Herrschaftskutscher und Hausburfsuchen Stellen. H. Sadony. 12605

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Gemeindebadgäßchen 1. 12623

Ein Küchenmädchen auf gleich gesucht. N. Spiegelg. 15. 12619

Ein reinliches Mädchen von 16 oder 17 Jahren wird auf einige Monate in eine Kaffee-Restaurations gesucht. Näheres bei Gage, hinter der alten Colonnade. 12625

Ein einfaches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Emserstraße 21 a dritte Etage. 12595

Gesucht gegen den 1. Juli ein gut empfohlenes Kindermädchen zu einem Kinde von ungefähr 4 Jahren. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Rheinstraße 14 im 2. Stod. 12602

Eine Lehrerstochter vom Lande, 16 Jahre alt, welche noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Näheres Expedition. 12591

Eine Herrschaftsköchin, welche in der feinen Küche erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Schuhmacher Krämer, Kirchgasse 25. 12598

Ein gefestetes Frauenzimmer wünscht mit einer Herrschaft als Begleiterin nach der Schweiz zu gehen. Näh. Exped. 12597

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres große Burgstraße 7. 12610

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann. Eintritt 15. Juli. Näheres Expedition. 12616

Gesucht

ein Mädchen gesetzten Alters, welches eine bürgerliche Haushaltung selbstständig zu führen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Spiegelgasse 1 im Laden. 12626

Elisabethenstraße 13 wird ein Mädchen vom Lande für Küchenarbeit gesucht. 12559

Ein Mädchen, das die Zimmerarbeit gründlich versteht, sowie auch sehr gewandt im Nähen ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Adlerstraße 34. 12544

Ein Dienstmädchen wird gesucht Röderstraße 4 eine Stiege hoch. 12540

Ein junges, reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht Helenenstraße 2a eine Treppe hoch. 12566

Ein anständiges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, bewandert im Nähen und Hausarbeit, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Taunusstraße 31 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 12556

Ein junges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse hat, findet einen leichten Dienst. Näh. Exped. 12560

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstiger Hausarbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Exped. 12567

Ein anständiges, einfaches Mädchen, das im Nähen, Frisiren, Bügeln und Kleidermachen nicht ganz unerfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Expedition. 12564

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht wird, gesucht und kann gleich eintreten Röderstraße 41, Parterre. 12587

Moritzstraße 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. A. Mombberger. 12609

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine passende Stelle. Näh. Schachtstraße 5 im 3. Stod. 12633

Gesucht

ein Lehrling für einen Gasthof, am liebsten von auswärts. Derselbe muß stark sein und gute Vorkenntnisse haben. Näheres Expedition. 12180

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 39. 12249

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 12436

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann sucht eine Lehrlingsstelle bei einem soliden Kaufmann. Näheres bei der Expedition d. Bl. 12446

Ein Spenglerlehrling wird gesucht Michaelsberg 6. 12451

Ein Hausburfsche wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 12480

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Anton Bickel, Marktstraße 23. 12081

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Faulbrunnensstr. 3. 12227

Ein hiesiges Geschäft sucht einen jungen Mann, nicht unter 18 Jahren, zu engagiren, welcher die einfacheren schriftlichen Arbeiten auf dem Comptoir zu besorgen hat. Derselbe muß eine deutliche Handschrift haben und gesonnen sein, längere Zeit in seiner Stellung zu verbleiben. Kaufmännische Ausbildung ist nicht nöthig. Bewerber müssen evangelisch sein und über ihre Sittlichkeit Zeugnisse haben. Offerten unter J. N. besorgt die Expedition d. Bl. 12624

Tapezirergehülfsen,

tüchtige, gegen hohen Lohn gesucht bei L. Reih. 12541

Ein Schweizer gesucht, der gut messen kann, Schulgasse 4. 12575

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht. H. Kühn, Hofsengler, Webergasse 34. 12580

Ein Fußtaselmacher gesucht Adelheidstraße 5. 12629

12,000 fl. werden als erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt auf 1. Juli oder 1. August zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11483

2100 fl. und 550 fl. gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. N. Jmand, Mauergasse 8. 12617

Zwei Zimmer mit Zugehör werden von einer kinderlosen Familie auf 1. October zu mietzen gesucht. Näh. Exped. 12596

Adelheidstraße 25 sind drei Wohnungen zu vermietzen. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Mombberger. 12609

Dohheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 schöne Zimmer und 1 Mansarde möblirt zu vermietzen. 12562

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermietzen. 12190

Ellenbogengasse 10a ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietzen. 12608

Gartenfeld 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 1. Juli unmöbl. zu vermietzen. Näh. bei dem Eigenthümer daselbst. 12571

Geisbergstraße 6

Bel-Etage und zwei Treppen hoch sind neu möblirt Zimmer zu vermietzen. 12207

Häfnergasse 4

ist ein Baden auf 1. Juli zu vermietzen. 7676

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 10965
Langgasse 19 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. f. w., auf 3 Monate, vom 1. Juli an, billig zu vermieten; auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näh. Langgasse 15 im Laden. 12601
Louisenstraße 10 sind drei möbirtes Zimmer zu verm. 11962
Louisenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Keller und Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 53 im 3. Stock. 12123
Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. 11875
Mauergasse 2 im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12491
Michelsberg 13 ist im 2. Stock ein einfach möbirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 12584
Nerostraße 19 ist ein möbirtes Zimmer sofort zu verm. 12573

Neugasse 11,

Vorderhaus, sind 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 12592
Rheinstraße ist eine Parterre Wohnung (Südseite) von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10765
Rheinstraße 13 ist die schön möbirtes Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755
Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080
Saalgasse 6 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 12607
Schwalbacherstraße 16 (Gartenfalte) ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. October l. R. zu vermieten. 12615

Sonnenbergerstraße.

Ein comfortable möbirtes Appartement, Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 11513

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Eleganteste möbirt, zu vermieten. 12053
Taunusstraße 19 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1260
Webergasse 16, Eingang kleine Webergasse, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 11919
Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 11592
Welltrixstraße 13 sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 12557

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöbirt, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgenuss des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752

Möbirtes Zimmer

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße. 11439
 Zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten Dambachthal 2 eine Treppe hoch. 12055

In meinem Hause, Langgasse 8a, ist ein großer Laden mit Comptoir und Magazin

nebst vollständiger Wohnung auf 1. April 1871 zu vermieten. Maier Liebmann. 12585

Eine Mansard-Wohnung in der Taunusstraße zu vermieten. Näh. Expedition. 12611
 Während der mehrmonatlichen Abwesenheit eines Herrn sind zwei Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 12589
 Möbirtes und unmöbirtes Wohnungen werden stets nachgewiesen. Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 12596

Das Haus Kirchhofgasse 6, bestehend in 2 Läden, 2 Wohnungen nebst einer Mansardwohnung, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October zu beziehen; auch ist dasselbe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei D. Schmidt, Mauergasse 8. 12231

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemelt Gartenstraße 12, ist möbirt sogleich zu vermieten. Der Oberappell.-Ger.-Procurator Dr. Grossmann, Louisenplatz 2 wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 10885
 Ellenbogengasse 9 kann ein Herr Logis erhalten. 12497
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres bei Schuhmacher Krämer, Kirchgasse 25. 12598
 Schachtstraße 12 2. St. kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 12612
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Röderstraße 12. 12568

Frankfurt, 20. Juni. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugeführt: 230 Ochsen, 230 Kühe u. Rinder, 270 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich:
 Ochsen 1. Qual. per Ctr. 34 fl., 2. Qual. 32 fl. per Ctr.
 Kühe und Rinder " " 30 " " 28 " "
 Kälber " " 27 " " 26 " "
 Hammel " " 26 " " 26 " "

Frankfurt, 20. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 15 fr., Korn 11 fl. — fr., Gerst 10 fl. 30 fr., Hafer 10 fl. 6 fr.

Metereologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 20 Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel.
Barometer * (Bar. Linien).	336.01	334.33	335.81	335.38
Thermometer (Reaumur).	13.0	23.0	15.4	17.13
Luftspannung (Bar. Lin.).	4.65	4.86	6.12	4.87
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	76.7	57.5	69.9	61.86
Windrichtung.	N.	W.	N.	—
Regenmenge pro Q' in par. Cent.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 5. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.25. 9. 10.12.
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 7.55. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.20. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Heute Mittwoch den 22. Juni.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Musikfest.
Königliche Schauspiele. „Des Nachsten Hausfrau“. Originalschwan in 3 Aufzügen „Lanz-Divertissement“. „Ein Berliner in Wien“ Posse mit Gesang in 1 Act

Frankfurt, 20. Juni 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pisolen 9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 1/2 % b.
Holl. 10 fl. Stille 9 " 54 — 56 "	Berlin 105 1/2 % b. 104 1/2 % G.
20 Frcs. Stille 9 " 28 1/2 — 29 1/2 "	Wien 105 1/2 % b.
Russ. Imperiales 9 " 46 — 48 "	Hamburg 88 1/2 % b.
Preuß. Friedlör 9 " 58 1/2 — 59 1/2 "	Leipzig 104 1/2 % G.
Ducaten 5 " 36 — 38 "	London 119 1/2 % 1/2 b.
Engl. Sovereigns 11 " 55 — 59 "	Paris 94 1/2 % b.
Preuß. Cassenscheine 1 " 45 — 45 1/2 "	Wien 99 1/2 % b.
Dollars in Gold 2 " 28 — 29 "	Disconto 3 1/2 % G.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Mit 1. Beilage.)

Weinhandlung von Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19,

empfehl:

1868r	Raubenheimer	per 1/4 Litre ohne Glas fl.	24.
1868r	Bodenheimer	" " " " " "	30.
1865r	Vordorfer	" " " " " "	36.
1865r	Johannisberger	" " " " " "	48.
1862r	Rüdesheimer	" " " " " "	1. —

Rothweine.

1865r	Ober-Jungelheimer	per 1/4 Litre ohne Glas fl.	42.
1865r	Altmannshäuser	" " " " " "	1. —
1868r	Cabinet,	" " " " " "	"
	Domänen-Keller,	" " " " " "	1. 24.

1862r	Neroberger	per 1/4 Litre mit Glas fl.	1. —
1861r	Johannisberger	" " " " " "	1. 6
1859r	Rüdesheimer Auslese	" " " " " "	1. 12.
1865r	Rautenthaler	" " " " " "	1. 12.
1865r	Neroberger Dom.-Keller	" " " " " "	1. 36.
1857r	Neroberger	" " " " " "	1. 45.
1861r	Johannisberger Auslese	" " " " " "	1. 45.

Moselwein.

1865r	Zeltinger	per 1/4 Litre mit Glas fl.	1. —
-------	-----------	----------------------------	------

Sämmtliche moussirende Rheinweine, sowie Champagner, Malaga, Bordeaux, Sherry und Madeira. per Duzend Flaschen und Gebinde entsprechender Rabatt.

11358

Al. Burgstraße 12.

Al. Burgstraße 12.

Magasin des Modes. C. Brühl, Robes & Confectiones.

empfehl eine große Auswahl eleganter Pariser Costume (haute Nouveautés) von 16 Thaler an, ferner seidene Paletots und Cachemir-Rotondes zu herabgesetzten Preisen.

12359

Al. Burgstraße 12.

C. Brühl.

Al. Burgstraße 12.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Lontzenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Die Cairische Waldwoll-Gichtwatte, das Oel, die Unterkleider,

besonders aber das Extrakt zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Lieferndel-Bäder

werden alle an Gicht und Rheumatismus Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Wiesbaden befindet sich bei Bacharach & Straus, Webergasse.

395

Zur gefl. Beachtung!

Das Holz- & Baumaterialien-Geschäft von Krätzer & Wolff

in Viebrich a. Rh.

hat seit dem 1. d. M. mit dem Verkauf begonnen und bringen Unterzeichnete dem verehrl. Publikum ihr Lager in Bauholz, Bord, Latten, Backstein- und Sandsteinsplatten, sowie in sonstigen Baumaterialien zur geneigten Empfehlung.

Krätzer & Wolff.

Lagerplatz in Viebrich auf dem Markt und am Rhein oberhalb der Adolphshütte.

12071

Sundemaufkörbe

nach polizeilicher Vorschrift sind in allen Größen vorrätig bei

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Zimmerwände werden abgeben verlängerte Moritzstraße; auch können Bestellungen Schachtstraße 12 gemacht werden. 12366

Schwarze und farbige

Grenadines

empfehl in vorzüglicher Qualität

12404

J. Hertz,

Langgasse 8c.

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister Gahn, Webergasse 40.

11763

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt

Humboldt & Friede),

10 Uhr Morgens u. 12¹/₂ Uhr Nachmittags.

" " " **Coblenz 3¹/₄ Uhr Nachmittags.**

" " " **Bingen 6¹/₄ " " "**

" " " **Mannheim 1 " " "**

" " " **Arnhem 10 " Morgens.**

" " " **(Samstag u. Mittwoch.)**

" " " **Rotterdam 10 Uhr Morgens**

" " " **(täglich mit Ausnahme**

" " " **Samstags.)**

" " " **London 10 Uhr Morgens.**

" " " **(Sonntag u. Donnerstag.)**

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote **Humboldt & Friede** werden nur **Billete** zum **Salon** zu besonderen aus den **Fahrplänen** ersichtlichen **Fahrpreisen** ausgegeben. **Billete** zum **Salon** für die gewöhnlichen **Boote** können auch für die **Schnellfahrten** benutzt werden, wenn auf den **Agenturstationen** **additionelle Billete** gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und **nähere Auskunft** in **Wiesbaden** auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bickel**, **Langgasse 10**, **Biebrich**, den 30. April 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1812,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1836.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen, Prospekte und nöthige Auskunft bereitwilligst erteilt durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend

11395 **Wilh. Dietz**, **Langgasse 31**.

Aechte Boomrang,

nach dem besten Originalmuster gefertigt, welches ich direct von einem Australier, **Benedict Kenier** in **Auckland** (**Neuseeland**), erhielt, sind neu angekommen und halte dieselben stets auf Lager.

C. W. Deegen,

12156

Webergasse 16.

Toiletteseifen

in feinsten Qualität und eleganten Waschstücken, sowie **ff. Parfümerien** empfiehlt zu den billigsten Preisen

9906 **Fr. Schleucher**, **Michelsberg 1**.

Leere **Flaschen** werden fortw. angekauft **Kerosinr.** 19. 11078

Magenleiden,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure, Sodbrennen u., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des Magens und von schlechter Verdauung herrühren, werden erfahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Univerfal-Magen-Liqueur

von **Carl v. Metternich**,

Hoflieferant in Mainz.

Preis: Die ganze Flasche 1 fl. 24 fr., die halbe Flasche

45 fr., die viertel Flasche 24 fr.

Zu haben in Wiesbaden bei

A. Schirmer, Markt.

J. B. Willms, Markt.

August Engel, Taunusstraße.

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

10708

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte Trocken-Firniss ist geruchlos, trocknet binnen 10 Minuten, hat schönen, gegen Rässe stehenden Glanz; derselbe ist von Sachverständigen, Polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern u. s. w. tausendfältig geprüft und als das Haltbarste und Elegante zu dem Anstrich der Fußböden öffentlich empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Ferner empfehle meinen neuen:

Kautschuk-Lack

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht, wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spirituslacks, welcher man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stellte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauerhaften Lack herzustellen, welcher schön aussieht, schnell trocknet und sehr haltbar ist: es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen

Öel-Kautschuk-Lack

zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trocknet in ca. 2 Stunden hart, deckt nach zweimaligem Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Rässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Lack-Fabrik von

C. F. Dehnke, **Berlin**.

Beide Fabrikate sind in Wiesbaden bei Herrn **J. B. Weil**, **Webergasse 34**, zu haben. 11758

Zu verkaufen

wegen Abreise: Ein noch ganz neuer Krankenwagen, sogen. Salon-Wagen zum Selbstfahren, ein Krankenwagen zum Ziehen und Stoßen, ein sehr bequemer Tragsessel mit Plüschüberzug, ein eisernes Ruhebett mit Matratze und Zugehör, vorzüglicher Construction und geeignet, um mit auf Reisen zu nehmen.

Die Gegenstände sind in dem Möbel-Magazin der Herren **C. Leyendecker & Cie.** zum Verkauf und zur gefl. Ansicht aufgestellt.

Adlerstraße 1 sind **Grünespflanzen** zu verkaufen. 12088

Dänische Handschuhe,

grau und gelb, zweifelhändig, für 48 kr. bei
12308 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

1 Adlerstraße. Adlerstraße 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich hierdurch als **Kleidermacherin** unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

Alle Arten von Weißzeugnähereien, sowie ganze Ausstattungen werden billigst gefertigt.

Auch wird gründlicher Unterricht im Nähen auf der Maschine, mit besonderer Berücksichtigung der Gebild- und Fein-Stepperei, in und außer dem Hause erteilt.

10527 **Anna Conrady, Adlerstraße 1.**

Eine Parthie halbwollene **Damenkleiderstoffe**, worunter sich auch Barèges und Mozambiques befinden, verkaufe, um damit baldigst ganz aufzuräumen, zur Hälfte des früheren Preises.

12204 **August Jung, große Burgstraße.**

Mainzer Schuhwaaren

zu bekannten, außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für solide, meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparaturen werden bestens und kleinerer unentgeltlich besorgt. 12112

Eine Parthie **Schuhwaaren** werden sehr billig verkauft Langgasse 30. 11523

Polstermöbel,

als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel und Chaise longues sind billig zu verkaufen bei

10425 **W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.**

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapés, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172 **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiff bezogen werden.

11824 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiff zu beziehen bei

Fr. Bourbonis, Emserstraße 13a. 12244

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen bei **Emil Willms. 12273**

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Wachen und leere Kisten bei

12214 **M. Stillger, Häfnergasse.**

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfiehlt ihr Lager in
feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,
Crinolenen,

alle Sorten Seide, Rige, Schnur, Knöpfe, Zwirn,
Sätel-, Näh- und Maschinen-Garne etc.,

acht englische Strickbaumwolle, Näh- & Stecknadeln
zu reellen, billigen Preisen. 10026

33. Louis Franke, 33.

Spizen-Handlung, alte Colonnade 33.

empfiehlt den geehrten Damen sein reiches Lager in den feinsten und neuesten **Spizen-Gegenständen**, als: Spizen-Tücher und Rotonden, Paletots, Sonnenschirme, Baschli's, Fächer, Coiffures und Spizenbarben in jedem Genre.

Das Neueste in arrangirten **Spizen-Garnituren**, Blousen und Chemisetten für auf und unter die Kleider.

Verkaufsorte alte Colonnade 33.

Nullblousen, gestickte Garnituren, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Rockgarnituren und Rüschen etc. in großer Auswahl empfiehlt

10112 **M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.**

Ausgesetzt.

Eine große Auswahl **Herrn- und Damenstiefeln** schon von 4 fl. an, sowie **Damenstiefeln** mit Abköpfen von 3 fl. an, keine Markarbeit, sind zu verkaufen durch das Schuhlager von

12361 **Friedr. Wintermeyer, Häfnergasse 3.**

Eine sehr große Auswahl

Herrn-, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

zu finden. Herrnstiefeln von Lack-, Ritz- und Kalbleder, Zeugstiefeln in allen Größen in grau, braun und schwarz zum Knöpfen, Schnüren und mit Glasting. Ritz-, Chevrant- und Kalblederstiefeln für Damen, Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe, Morgenschuhe mit Glasting u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Reparaturen werden schnellstens besorgt. 11492

Goldgasse 20.

Eine Parthie garnirte **Damenhüte**, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigst ausgeführt. 381

Tapeten & Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. L. Häuser,

10410 31 Kirchgasse 31 (Eckhaus vom Mauritiusplatz).

Schwarze, sehr schöne **Pitzen**, 40 Ellen zu 48 kr., empfiehlt

11523 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Ein neues **Kanape** billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 12381

Maiwein-Syrup, Limonade-Syrup

empfehlte

Chr. Ritzel Wwe. 6939

Café-Lager

3 Michelsberg, H. Philipp, Michelsberg 3.

Speck Java per Pfd. 32 fr., gelb Java-Café per Pfd. 30, 34, 36, 38 fr., hellbraun Java per Pfd. 40, 42, 44 fr., fitt. braun Java per Pfd. 46 fr., Ceylon-Café per Pfd. 34, 36, 38, 40 fr., Perl-Ceylon per Pfd. 40 fr., Costarica per Pfd. 28 fr., Sumatra per Pfd. 32 fr., Arracan-Reis per Pfd. 7 fr.

12033

Schinken,

abgelockt, sowohl wie rohen,

Schinken-Roulade,

Hamburger-Rauchfleisch und

Cervelatwurst

empfehlte im Ausschnitt

J. Gottschalk,

12413

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

E i s

zum Detailverkauf wie zum eigenen Bedarfe können 10 Ctr täglich billigt bezogen werden bei

100

J. K. Lembach in Viebrich.

Paris 1867. Preis-Medailien. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von

Gebrüder Waldbaur in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer

Majestät der Königin von Holland,

empfehlen in ausgezeichnetster und frischster Qualität

Apotheker C. Schellenberg.

A. Schirmer.

C. Ader.

A. Brunnenvasser.

Ant. Kraß.

H. Philipp.

Chr. Ritzel Wwe.

H. Boffong.

J. G. J. Stritter.

11985

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

395

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Bücher-Kalter

(ganz neu) für Knaben und Mädchen empfehle

12427

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Birngelée per Pfd. 14 fr., Traubengelée per Pfd. 16 fr., Zuckerrübenkraut per Pfd. 4 fr. empfehle

12035

H. Philipp, Michelsberg 3.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und vorzüglichen Café.

10075

Restauration Dietsmühle.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehle

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Liebig's Fleisch-Extract,

nur ächtes von Fray Bentos, Liebig's Kinderpulver nach Originalvorschrift nebst gedruckter Anweisung zur Zubereitung.

Dr. Hanstein,

Material- & Farbwaaren-Handlung,

11556

große Burgstraße 8.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. s. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Paket zu 14 fr., das halbe Paket zu 7 fr. bei

A. Brunnenvasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Cement

in vorzüglicher Qualität empfehle in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen

Ed. Weygandt,

Material- und Farbwaaren-Handlung,

12303

Langgasse 29.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Vexir-Ringe & Vexir-Anker

à Stück 6 fr. empfehle

10506

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Illuminations-Laternen

12428

zur Beleuchtung von Gärten u. s. empfehle in großer Auswahl billigt

Bachsteine.

Von heute ab kann jede Woche ein Meiler bestgebrannter Bachsteine, jedesmal circa hunderttausend Stück enthaltend, abgegeben werden. Näheres bei Herrn H. Strauß, Moritzstraße 12 dahier.

12441

Delfässer,

zu Wasser- oder Pfuhlfläßen sich eignend, sind zu haben bei

10294

Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

Harde Bachsteine werden abgegeben auf der ersten Fabrik hinter der Stiftstraße.

S. Weill. 11811